

Neusprech aus Pallywood



MEDIATHEK



EXTREMISTISCHES FESTIVAL

KiKa-Moderator demonstriert mit Israel-Hassern



Videos in den sozialen Medien zeigen KiKa-Moderator Matondo Castlo (l.) auf dem Weg zu einer Demo mit Israel-Hassern

Foto: Matondocastlo/Instagram






Ich habe bei Wikipedia mal eingegriffen, weil „vermeintlich israelfeindlich“ bei dem [Farkha-Festival](#) Neusprech aus Pallywood ist. Ich vermute aber, dass bald irgendein Dödel auf

Wikipedia das „vermeintlich“ wieder hineindröselt.

„Workshops zum palästinensischen Befreiungskampf“ – mehr muss man nicht wissen, auch wenn die Teilnehmer sich als „links“ fühlen. Wer soll von wem wie befreit werden? Warum sagen sie nicht gleich: [Treibt die Juden ins Meer?](#)

„Matondo Castlo“ – Abschnitt bearbeiten

Deine Änderungen werden angezeigt, sobald sie [gesichtet](#) wurden.

F **K**      > [Erweitert](#) > [Sonderzeichen](#) > [Hilfe](#)

== Karriere ==

Castlos Eltern stammen aus der [[Demokratische Republik Korea]] und lebt aktuell in [[Berlin-Tempelhof]].

Castlo begann eine Ausbildung zum [[Sozialassistent|Sozialassistenten]] und [[Schauspiel]] gibt er in beiden Bereichen Workshops für Jugendliche. Weiterhin ist er Gründer und Geschäftsführer des gemeinnützigen Vereins, der sich für die Förderung von Kindern und Jugendlichen eingesetzt hat. Seit 2021 ist Castlo zusammen mit [[Juri Tetzlaff]] tätig.

Im August nahm Castlos am [vermeintlich israelfeindlichen 'inland/kika-moderator-matondo-castlo-demonstriert-mit-israel' 4. August 2022](#)</ref>